

ANLAGENBAU

ERNEUERUNG DER LACKIERANLAGE UND VERBES-
SERUNG DER LOGISTIK SPAREN RESSOURCEN EIN

*Erneuerte Lackieranlage spart
1,3 Tonnen Lack und
230.000 Kilowattstunden (kWh)
Energie pro Jahr ein.*

Müller Umwelttechnik lackiert die Bauteile künftig ressourceneffizienter.

DAS UNTERNEHMEN



ADRESSE

Müller Umwelttechnik
GmbH & Co. KG
Julius-Müller-Straße 3
32816 Schieder-Schwalenberg

INTERNET

www.mueller-umwelt.de

GRÜNDUNG

1951

UNTERNEHMENSgegenstand

Hersteller im Bereich von Nass-
abfall-Entsorgungsfahrzeugen

MITARBEITER

ca. 200

AUSGANGSSITUATION

Müller Umwelttechnik ist Produzent von Nassabfall-Entsorgungstechnik mit den dazugehörigen Geschäftsbereichen Entsorgungs- und Kanaltechnik. Das Unternehmen stellt Entsorgungsfahrzeuge und -geräte meist nach individuellen Kundenbedürfnissen in unterschiedlichen Leistungen, Größen und Ausstattungen her. Wesentliche Station im Produktionsprozess ist die Oberflächentechnik mit der Lackierung der Bauteile. Die Technik der Lackiererei entsprach nicht mehr den gestellten Anforderungen an die aktuellen wirtschaftlichen, ökologischen und qualitativen Standards. Weitere

Riesenherausforderung: Die neue Lackieranlage sollte während des laufenden Betriebes installiert werden. Um bei der Neuplanung das vielfältige Angebot an Applikationstechniken, Wärmerückgewinnung oder Trocknungsverfahren zu bewerten und an die bestehenden Anforderungen und Gegebenheiten bei Müller Umwelttechnik anzupassen, nutzte das Unternehmen zunächst den PIUS-Check der Effizienz-Agentur NRW.

Ressourcen schonen. Wirtschaft stärken.

MASSNAHMEN UND VORTEILE

Mit der Erneuerung der gesamten Lackieranlage und Optimierung der logistischen Abläufe durch räumliche Veränderung können Aufträge in Zukunft weitgehend im eigenen Haus bearbeitet werden. Mit einer neuen Applikations- und Mischtechnik ist das Unternehmen nun in der Lage, sogenannte 2K-Lacke (2-Komponenten-Lacke) einzusetzen. Der modernisierte Großraumtrockner gewährleistet einen sehr energieeffizienten, gleichmäßigen und zügigen Trocknungsprozess. Das Resultat ist eine geringere Ansetzzeit, eine schnellere Lackfilmhärtung und ein deutlich reduzierter Nacharbeitsanteil durch verbessertes Auftragen des Lackes wie auch die verbesserte Oberflächenqualität.

Mindestens genauso wichtig ist die Umweltentlastung durch gesteigerte Ressourceneffizienz: Die Maßnahmen führen bei gleichzeitiger Kapazitätssteigerung zur Einsparung von 1,3 Tonnen Lack, über einer Tonne Lösemittel-emissionen (VOC) und 230.000 Kilowattstunden (kWh) pro Jahr.

RESSOURCENEINSPARUNG IM ÜBERBLICK

Lackverbrauch **1,3 t**

VOC-Emissionen **1 t**

Energie **230.000 kWh**

Nach dem PIUS-Check wurde auf Grundlage der Ergebnisse die Planung und Konzeption der neuen Lackieranlage begonnen. Das Unternehmen bewarb sich mit der geplanten Maßnahme im EU-Ziel2-Förderwettbewerb „Ressource.NRW“ und wurde als Gewinner ausgewählt. Die Investitionssumme von insgesamt 298.000 Euro wurde mit EU-Fördermitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) als Zuschuss in Höhe von 149.000 Euro unterstützt.



Die Erneuerung der gesamten Lackieranlage ermöglicht auch den Einsatz von 2K-Lacken.

Die Projektpartner

MÜLLER UMWELTTECHNIK

Wolfgang Müller
+49 5284/70 92 30
wm@mueller-umwelt.de

EFFIZIENZ AGENTUR NRW

Heike Wulf
+49 521/29 97-397
hwu@efanrw.de

INGENIEURBÜRO HERBOLD

Peter Herbold
+49 6321/95 27 07
mail@herbold-online.de

HERAUSGEBER

Effizienz-Agentur NRW | Dr.-Hammacher-Straße 49 | 47119 Duisburg
Tel. +49 203 / 378 79-30 | Fax +49 203 / 378 79-44 | efa@efanrw.de
www.ressourceneffizienz.de



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Im Auftrag des

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gedruckt auf RecyStar Polar, 100% Recyclingpapier,
ausgezeichnet mit dem Blauen Engel.



Bildnachweis: Effizienz-Agentur NRW
GmbH & Co. KG | Stand: 09/2012